



Juni 2018

Nachrichten der Präsidentin

Ich kann gar nicht sagen, wie aufgeregt ich bin vom Erfolg der kürzlich stattgefundenen Veranstaltungen des WFOT in Kapstadt, Südafrika, zu berichten.

Die Vorstandssitzung wurde im President Hotel, in Bantry Bay, Kapstadt am 16. und 17. Mai abgehalten. Obwohl dieses Treffen kürzer als sonst war, waren die Tage lang und der Vorstand vollendete ein produktives Meeting, bei dem die Kernthemen des Verbandes einschließlich der Verbandsführung, unserer Zusammenarbeit mit der WHO und der ergotherapeutischen Ausbildung besprochen wurden.

Das Council Meeting fand vom 18.-20. Mai statt und es war erstaunlich, so viele Delegierte, stellvertretende Delegierte und Beobachter bei dieser Versammlung zu sehen – insgesamt 106 Personen. Auch hier war das Treffen verkürzt worden auf weniger, aber längere Tage, und ich gratuliere allen zu ihrer Ausdauer, die vorrangigen Tagesordnungspunkte zu abzuschließen.

Der WFOT fördert und unterstützt weiterhin die Entwicklung des Berufs in vielen Ländern und ich bin sehr erfreut bekannt zu geben, dass die Delegiertenversammlung folgende neue Mitgliedsorganisationen angenommen und willkommen geheißen hat: Zypern, Madagaskar, Rumänien und China (Vollmitglieder) und Jamaika, die Bahamas, Libanon, Guyana und Polen (assoziierte Mitglieder). Im WFOT sind nun 101 Mitgliedsorganisationen – ein wunderbarer Erfolg.

Ich möchte die Vorstandsmitglieder nennen, deren Amtszeit beendet ist – Sue Baptiste, Vizepräsidentin, Lyle Duque, Programm-Koordinator (PCo) Ausbildung und Athena Tsai, PCo Standards und Qualität. Ich möchte ihnen persönlich für ihren Beitrag für den WFOT und seine Mitglieder danken.

Ich möchte das neue Vorstandsteam für 2018-2020 begrüßen – Magarita Alvarez, Vizepräsidentin, Samantha Shann, Vizepräsidentin Finanzen, Ritchard Ledgerd, Geschäftsführer, Tecla Mlambo, PCo Ausbildung, Liliana Alvarez, PCo Forschung, Sandra Bressler PCo Praxisförderung. Ich bin für 2 weitere Jahre als Präsidentin wiedergewählt worden und möchte den Mitgliedsorganisationen für die Wiederwahl ohne Gegenkandidaten danken. Es ist mir eine Ehre für den WFOT zu arbeiten.

Der WFOT-Kongress 2018 war ein überaus erfolgreiches und stimulierendes Ereignis. Das Feedback und die Kommentare der Teilnehmer und Aussteller schwirren immer noch in meinem Kopf herum – „lebensverändernd“, „neudefinieren“, „ich werde meine ganze Unterrichtsstrategie überdenken“, „Karriereänderung“. Während der Organisation des Kongresses versuchte der WFOT, geführt von unseren südafrikanischen Kolleginnen und Kollegen, ganz und gar das Kongressmotto „Verbunden in Vielfalt – Ausgerichtet auf Einflussnahme“ umfassend darzustellen. Der Kongress war eine wirklich südafrikanische Erfahrung. Von Beginn an bei der Eröffnungszeremonie war eine Begeisterung in Kapstadt. Es gab mehr interaktive Sitzungen, die Einführung einer Plenarsitzung, die von Nutzern der Ergotherapie präsentiert wurde, eine Debatte, Poster Präsentationen und ein Weltcafé, das viel

Energie im ganzen Kongressgebäude erzeugte. Die Themen und Präsentationen haben wirklich etwas bei den Teilnehmern bewegt.

Es wurde Bedenken geäußert, dass wir nur wenig Beteiligung haben würden, wenn wir nicht Teilnehmer unterstützen würden. Durch den Erfolg des Spendensammelns beim WFOT, bei OTASA und durch Roshan Galvaan konnten fast 90 Teilnehmern finanziell unterstützt werden, und es mag noch mehr gegeben haben, von denen wir nicht erfahren haben. Es ist erfreulich festzustellen, dass die größte Teilnehmergruppe auf dem Kongress Therapeutinnen und Therapeuten aus Afrika waren.

Es wurden Bedenken geäußert, dass viele wegen der Wasserknappheit nicht teilnehmen würden. Ich sprach die Herausforderungen zur Wassersituation in Kapstadt in meinen vorherigen Nachrichten an und auch die Schritte, die der WFOT und unsere südafrikanischen Kolleginnen und Kollegen unternahmen, um sicherzustellen, dass die WFOT-Treffen und der Kongress in angemessener Weise im Mai durchgeführt werden können. Die Erwägungen schlossen den ökologischen Einfluss, der zur lokalen Wirtschaft beiträgt, und das Erfüllen der organisatorischen Anforderungen des WFOT ein. Wir sind stolz darauf mitzuteilen, dass wir 2025 Teilnehmer aus 85 Ländern hatten – und wir sind genauso erfreut zu berichten, dass es geregnet hat, während wir da waren.

Ich möchte allen Beteiligten danken für die riesigen Mühen bei der Zusammenarbeit, die Ziele zu erreichen und so viele inklusive, stimulierende und informative Ergebnisse zu schaffen. Die Gratulationen und das positive Feedback kommen immer noch aus aller Welt an und auf Facebook und Twitter werden immer noch Kommentare abgegeben. Wenn Sie einen ausführlicheren Bericht über die Aktivitäten in Kapstadt lesen möchten, halten Sie Ausschau nach den WFOT e-News, die bald im Umlauf sind.

Die Bedeutung von Erfolg, Unterstützung und Verbundenheit, die sich durch unsere Erfahrungen in Kapstadt entwickelt haben, ist für den WFOT, die **Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten** und unseren Beruf der Ergotherapie von großem Wert, da wir weiterhin Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bevölkerungen, für die wir arbeiten, nehmen. Wir sind ganz sicher „Verbunden in Vielfalt: Ausgerichtet auf Einflussnahme“.

Mit den besten Wünschen,

Marilyn Pattison

Präsidentin

Übersetzung:

Herta Dangl

Projekt-Koordinatorin Übersetzung des WFOT

Deutschland

Juni 2018